

Neue induktive Höranlage in Oper und Schauspiel Frankfurt

Die Oper und das Schauspiel Frankfurt verfügen seit neustem über eine induktive Höranlage. Der Einbau der Anlage, der vom Amt für Inklusion gefördert wurde, erfolgte überwiegend in der Spielzeitpause. Nach einer Testphase kann die Höranlage ab sofort bei den Vorstellungen in der Oper und im Schauspielhaus auf einem Großteil der Plätze genutzt werden. Die Städtischen Bühnen Frankfurt leisten auf diese Weise einen wertvollen Beitrag zur Barrierefreiheit in ihren Spielstätten.

Mit dem Einbau einer induktiven Höranlage wurden die optimalen Bedingungen für Hörgeschädigte aller Altersgruppen geschaffen, um an den Veranstaltungen in Oper und Schauspielhaus teilzuhaben und ein optimales Hörerlebnis zu genießen. Träger von Hörgeräten und Cochlea Implantaten (CI) können mit einer modernen induktiven Höranlage das Geschehen frei von Nebengeräuschen und fast in HiFi-Qualität erleben. Hierzu wurde die Anlage nach internationalen Standards und Normen geplant und eingemessen. Für die Nutzung des Signals muss das eigene Hörsystem auf das Programm »T« für Telefonspule gestellt werden.

Gerne stellen wir Ihnen auf Anfrage weitere Informationen zur Verfügung oder vermitteln Ihnen ein Interview mit Herrn Daniel Delorette, Dipl.-Ing, Leitung Haus- und Betriebstechnik und / oder Herrn Matthias Scheffe, Dipl.-Ing., Ton&Technik Scheffe GmbH, die die Realisierung der Anlage von technischer Seite verantworteten.

Mit den besten Grüßen

Holger Engelhardt
Pressereferent Oper Frankfurt

Tel. 069 - 212 46 727
holger.engelhardt@buehnen-frankfurt.de

Martin Windolph
Leiter Marketing und Kommunikation
Schauspiel Frankfurt
Tel. 069 - 212 47 729
martin.windolph@buehnen-frankfurt.de